

Bürgertreff Enzpavillon

Begegnungsstätte der Aktiven Senioren

Den heutigen Gastbeitrag schreibt Renate Wendt, Vorsitzende und Seminarleiterin des Vereins Aktive Senioren, als Betreiber und Nutzer des Enzpavillon für die Seniorenarbeit in Bietigheim-Bissingen

Die zunehmende Lebenserwartung sowie die steigende Anzahl jüngerer Senioren im Ruhestand haben die Anforderungen an eine Begegnungsstätte deutlich erweitert und verändert. Seniorenvereine sind gefordert mit einem zeitgemäßen, aktiven und attraktiven Veranstaltungsprogramm die vielfältigen Vorstellungen von einem gelungenen Älterwerden zur verwirklichen.

Die Aktiven Senioren Bietigheim-Bissingen e.V. haben sich diesen Veränderungen im Seniorenbereich gestellt: Dem Wunsch nach Geselligkeit, Begegnung und Austausch, Spiel und Unterhaltung, Kunst und Kultur wurde entsprochen, Themen des Älterwerdens aufgegriffen, Informations- und Erfahrungsaustausch gefördert. Wer Gast, Besucher oder Teilnehmer einer Veranstaltung im Enzpavillon ist, spürt das Leben und die Aktivität, die dieses Haus erfüllt.

Das Tagescafé, geöffnet dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, ist Dreh- und Angelpunkt der Begegnungsstätte. In zwangloser Atmosphäre, betreut vom Service-Team, treffen sich u.a. Spielgruppen, Stammtische, Jahrgänge, Seminar und Kursteilnehmer.

Hier finden die beliebten Tanznachmittage statt, die Mitglieder-Veranstaltungen, das „Pavillon-Kolleg“, Veranstaltungen der Stadt, der örtlichen Pflegeeinrichtungen, und vieles mehr. Und am Abend proben die Chöre.

Mehr als 500 Veranstaltungen pro Jahr, in Gruppen und Kreisen der Aktiven Senioren sind im Programm. Hinzu kommen noch die Chorproben der Sänger, das Angebot der Volkshochschule, und weiterer Vereine. Mit jährlich ca. 900 Terminen ist die Aufgabe „Begegnungsstätte“ voll erfüllt.

Und trotzdem ist es uns möglich, immer wieder zeitgemäße und aktuelle Themen aufzugreifen, wie das generationsübergreifende Projekt mit Schülern und Lehrern der Aurain-Realschule (die BZ hatte darüber berichtet), das großen Anklang und Zustimmung findet.

Und die allerneueste Idee:

Die Gründung eines PC-Stammtischs mit dem Ziel: Erfahrungsaustausch über Handhabung und Umgang mit PC-Programmen.

Der monatliche Veranstaltungskalender gibt Auskunft über das umfassende Angebot des Vereins. Ein wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedern, die nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen können ist die Mitgliederzeitschrift „Pavillon-Kurier“, mit vielen Beiträgen in Wort und Bild.

Für Neubürger und alle, die sich orientieren wollen, ist der Bürgertreff Enzpavillon die richtige Adresse. Das Passende für den Einzelnen zu finden, dazu ist die Vorsitzende des Vereins, Renate Wendt, gerne bereit.

Denn, bei allem was angeboten wird, ist ihr eines ganz wichtig: Die Begegnungsstätte Bürgertreff Enzpavillon soll das „zweite Wohnzimmer“ sein; vor allem für Alleinstehende, deren Anzahl sich mit zunehmendem Alter erhöht. Sie sollen die Gewissheit haben, dass sie jederzeit willkommen sind und mit netten Menschen den Nachmittag, den Abend verbringen können. Weitere Infos unter www.aktive-senioren.org.

Renate Wendt. 10.3.2014